

Technology Innovation Days 2018



20. – 21. Februar 2018 | 3IT Berlin, Salzufer 6, Eingang: Otto-Dibelius-Straße, 10587 Berlin

INHALTE (weitere folgen)

Dienstag, 20.02.2018

About IP Readiness. Die Change Perspektive. Installieren Sie noch oder implementieren Sie schon?
Rainer Dunkel – Manager – CPC

Die Umstellung auf IP ist nicht mit bisherigen Technologiesprüngen vergleichbar. Systemgrenzen lösen sich auf. Vergangene Erfahrungen sind nur teilweise anwendbar. Das Verstehen der IP Technologie reicht nicht mehr aus. Der Erfolg eines IP-Projekts bemisst sich nicht an der fehlerfreien technischen Funktionalität. Eine einwandfreie Installation ist nur die halbe Miete. Erfolg ist, wenn Menschen in den neuen Umgebungen und Strukturen Abläufe sicher anwenden. Dann ist das Projekt erfolgreich, dann sprechen wir von Implementation.

Broadcast 3.0
Johannes Kuhfuss – Head of Product Management – Lawo

Broadcast 3.0, der Einzug der Standard-IT in die letzte Broadcast-Domäne „Live Video“ bringt eine Reihe von Veränderungen und Herausforderungen mit sich: Neue Standards, neue Mitspieler, neue Kunden, neue Businessmodelle. Ein Blick auf die aktuelle Situation und ein Ausblick auf die Zukunft der Branche.

3D Audio – Immersive Sound Mixing mit Lawo Audio Production Tools
Felix Krückels - Director of Business Development – Lawo AG
Lucas Zwicker – Technical Product Manager Audio Production – Lawo AG

Immersive Soundformate gewinnen in Zeiten von Super High Vision, UHD, HDR und Virtual Reality immer mehr an Bedeutung. Nicht nur das Bild muss überzeugen – die Tonmischung muss sich dabei in gleichem Maße mitentwickeln, den Zuschauer in den Bann ziehen und an den Ort des Geschehens versetzen. Lawo bietet Einblick in den aktuellen Stand der Technik und in die aktuell verfügbaren Lösungen Multiformat-Mischungen in der Praxis umzusetzen.

Die Herausforderungen für den Broadcast- und Medientechnikmarkt in Zeiten von Cyberkriminalität. Bedrohungen, Sicherheitslücken und Maßnahmen für einen Basisschutz.
Sascha Stes – Senior Consultant – Rohde & Schwarz

Der Broadcast- und Medientechnikmarkt befindet sich, wie auch andere Märkte, im Fokus der Cyberkriminalität. Die Kritikalität und Verwundbarkeit machen ihn sogar zu einem bevorzugten Ziel. Heute ist es unabdingbar, sich den Herausforderungen systematisch und konsequent zu stellen. Eine Vernachlässigung führt unmittelbar zu finanziellen Einbußen, Verlust von intellektuellen Werten und Reputation.

Technology Innovation Days 2018



20. - 21 Februar 2018 | 3IT Berlin, Salzufer 6, Eingang Otto Dibelius Straße, 10587 Berlin

Konvergentes Content Monitoring in der ungleichen Welt der Broadcast und Streaming Medien
Marcus Ruoff – Produktmanager – GMIT GmbH

In der Vergangenheit waren Fernsehübertragungen eindimensional und statisch. Aufkommende Streaming-Technologien sowie neue IP-basierte Videoübertragungen in Produktion- und Playout-Umgebungen verlangen nach einer größeren Flexibilität und verändern somit auch die Anforderungen an Signalüberwachung und Qualitätssicherung. Es werden Lösungen aufgezeigt wie durch den Einsatz von modernen Software- und IT-Technologien die notwendige Vielseitigkeit und Konvergenz zur Überwachung heutiger Fernsehübertragungen erreicht werden kann.

Effektive Speichernutzung in dynamischen Umgebungen
Götz Mensel – Systems Storage Business Development File Systeme – IBM
Dirk Thometzek – Product Manager Storage Solutions – Rohde & Schwarz

Durch die zunehmende Verbreitung von Technologie wie „High Dynamic Range“ und „High Frame Rate“ als auch die deutlichen Marktanteile von OTT und VOD Plattformen werden im Media und Entertainment Segment deutlich mehr Daten produziert. Mehrere Projekte müssen gleichzeitig bearbeitet werden, was erhöhte Anforderungen an das Content Management und die gesamte Organisation einer Speicherplattform stellt. IBM und Rohde & Schwarz stellen einen Ansatz zur effektiven und kosteneffizienten Nutzung von Speicher-Ressourcen vor.

IMF – Vorteile für Broadcaster
Niklas Fabian – Manager Technical Sales (File Based Media Solutions) – Rohde & Schwarz

In den letzten Monaten und Jahren hat die Nutzung des IMF Formates die internationale Vermarktung von Inhalten sehr viel effektiver gestaltet als es bisher möglich war.
Die größten Nutzer dieses Formates finden sich unter den großen Hollywood-Studios und im OTT Bereich. Doch welche Vorteile ergeben sich in der Nutzung von IMF im Alltag eines Broadcasters zwischen Produktion, Post-Produktion und Distribution?

A Cloud-Based Digital Supply Chain: Not Just About Capacity.
Daniel Fenton – European Sales Director – Sony New Media Solutions

Sony DADC New Media Solutions (Sony NMS) distributes 800,000 hours of video content monthly, spins up data analytics and rendering solutions in days instead of months, and saves millions in hardware refresh costs using AWS. Join Sony NMS as they walk you through their enterprise migration case studies providing insights into how their customers are leveraging their integrated solution platform, Ven.ue, to power today's media supply chain and OTT workflows.

Technology Innovation Days 2018



20. - 21 Februar 2018 | 3IT Berlin, Salzufer 6, Eingang Otto Dibelius Straße, 10587 Berlin

Mittwoch, 21.02.2018

Welchen Einfluss hat Trimedialität auf Produktionsprozesse?

Bernhard Schullan – Leiter der Hörfunkproduktion – Hessischer Rundfunk

Die traditionellen Medienunternehmen beschäftigen sich schon länger mit Trimedialität. Genauso heterogen, wie die einzelnen Medien- oder Funkhäuser entstanden sind und sich entwickelt haben, fallen die Lösungsansätze für trimediales Produzieren aus.

Aber auch wenn sich technische Lösungen immer mehr angleichen und ähneln, wie steht es um die kulturelle Entwicklung der Betroffenen, die einstmals für einen einzelnen Auspielweg sozialisiert wurden?

Der Vortrag versucht gar nicht, eine "optimale" Lösung zu präsentieren, sondern beschäftigt sich vielmehr damit, einen kritischen Diskurs anzuregen, vielleicht für manchen provozierende Fragen zu stellen, die für Hersteller wie Anwender ein neues Denken über Produktions-Lösungen und -Workflows erleichtert.

Innovation Visual Radio – Ja, nein, auch?

Ralf Baron – Teamleiter DAsDING.technik – Südwestrundfunk

Gerade für die junge Zielgruppe hat guter visueller Inhalt eine starke Wirkung. In Verbindung mit sozialen Medien-Plattformen schafft Visual Radio neue Berührungspunkte mit den Nutzern und Hörern.

DAsDING sieht Visual Radio als Innovation mit viel Potenzial und nicht als „billig TV“. Das zeigen aktuelle Beispiele und Visionen aus Sicht der Medienmacher.

Aus N24 wird WELT - Ein Sender erneuert sich während des laufenden Betriebes

Philipp Kern – Senior Director / Teamleiter Regie – WELT

Seit dem 18. Januar 2018 ist das 2000 gestartete N24 nun Geschichte. Dazu musste Design und Studio einem kompletten Facelifting unterzogen werden. Aufgrund der technischen Parameter, insbesondere der hohen und tiefen Regie-Automation geschuldet, kam ein Ausweichstudio zu keiner Zeit in Frage.

Daher musste der Komplettumbau während des laufenden Betriebes geplant und durchgeführt werden. Eine Belastung für interne & externe Mitarbeiter, da wesentliche Arbeiten nur nachts und am Wochenende durchgeführt werden konnten.